



## Gemeindevorstandssitzung vom 13. Mai 2014

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Heis Werner, Gemeinderatspräsident

---

### **Erlebnisinszenierungen Samnaun/Tourismusprojekte – Umsetzung Projektteil 2014 auf Gemeindegebiet Samnaun**

Zusammen mit der Firma Pronatour GmbH wurde die Rechnung vom Besucherleitsystem Samnaun, Umsetzung 2013, bereinigt. Auf Wunsch vom Gemeindevorstand sind sämtliche Projektteile, welche im 2013 umgesetzt wurden, in dieser Rechnung enthalten (Ausnahme: Pylon Abzweigung Spissermühle und Vorwegweiser Spissermühle, fliessen in Projektteil 2014 ein).

Die Kosten betragen gemäss Zusammenstellung CHF 141'065.00, davon hat die Gemeinde gemäss vorliegender Abrechnung bereits CHF 140'917.60 bezahlt. Der Restbetrag von CHF 147.40 wird der Pronatour GmbH überwiesen.

Der Projektteil 2013 ist somit abgeschlossen.

Der bereinigte Auftrag für den Projektteil 2014 liegt dem Gemeindevorstand vor. Im Jahr 2014 sind folgende Projektteile vorgesehen:

- Tafel nach dem Zollamt Spissermühle (Vorwegweiser)
- Pylon nach der Einmündung der Strasse Vinadi – Spissermühle für Reisende Richtung Schweiz bzw. von der Schweiz kommend (Willkommen & Verabschiedung)
- Pylon Abzweigung Compatsch
- Pylon Abzweigung Laret
- Pylon Abzweigung Plan
- Pylon Abzweigung Ravaisch
- Pylon Samnaun Dorf (Bereich Parkplatz Chasa Riva)
- Pylon Musella (Bereich Winterkinderland)

Bei den Pylonen Laret Abzweigung (Welschdörfli), Plan Abzweigung und Ravaisch Abzweigung ist die Vorderseite der Paneele jeweils saisonal austauschbar. Die Rückseite enthält Informationen über die jeweilige Fraktion.

Im Auftrag 2014 sind auch die Kosten für die Erhöhung der drei Informationstafeln mit Prospektfächern bei den Parkplätzen Musella, Votlas und Bergbahn Talstation enthalten.

Der Vorstand stellt fest, dass die Dachaufbauten Infostelle Welschdörfli Laret und Samnaun (Chasa Riva) fehlen. Der Auftrag wird entsprechend ergänzt.

Die Auftragssumme Projektteil 2014 beträgt Total € 160'634.00 (inkl. Dachaufbauten) = CHF 199'000.00.

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für das Projekt Besucherleitsystem Umsetzung 2014 für CHF 199'000.00 an die Firma Pronatour GmbH (inkl. der Dachaufbauten Infostelle Welschdörfli Laret und Chasa Riva, Engadin Samnaun).

Die Pylone sollen bis Ende Juli 2014 montiert werden. Für die Bestimmung der genauen Standorte findet am 19.05.2014 um 10.30 Uhr eine Begehung vor Ort statt (Gemeindevorstand, Pronatour GmbH, Bauamt Samnaun). An dieser Begehung werden auch die Layouts noch einmal mit der Firma Pronatour GmbH besprochen. Die Produktion der Pylone kann sofort nach der Begehung in Auftrag gegeben werden.

Die Pronatour GmbH hat die Layoutvorschläge nebst dem Gemeindevorstand auch der DMO Engadin Samnaun zugesandt für die Druckfreigabe (korrekte Anwendung der Marke).

Im Investitionsbudget 2014 (Konto 350.503.00) ist für die Umsetzungsphase 2014 der gesamte Betrag von CHF 345'000.00 enthalten, welcher an der Gemeindeversammlung vom 14.08.2013 genehmigt wurde. Somit bleibt für die Projekte ausserhalb des Tales (Schalkl, Vinadi) noch der Betrag von rund CHF 146'000.00 übrig.

Die BBS AG übernimmt wiederum einen Drittel der gesamten Umsetzungskosten.

## **Grundwasserpumpwerk (GWPW) Motnaida – Arbeitsvergabe BKP 622.1 Lieferung Türen und Abdeckungen aus Chromstahl**

Für das Projekt Grundwasserpumpwerk Motnaida (GWPW) wurden die Arbeiten BKP 622.1 Lieferung Türen und Abdeckungen aus Chromstahl im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Da die Türen und Rahmen in Beton eingelegt werden müssen, muss der entsprechende Auftrag rasch vergeben werden.

Folgende Offerten liegen vor (Preise nach Abgebotsrunde):

NILL Metallbau, Winterthur  
ROMAG AG, Düringen

Netto CHF 22'257.00  
Netto CHF 26'757.25

Die Offerten wurden vom Büro Caprez Ingenieure AG auf Richtigkeit und Gültigkeit überprüft. Beide Angebote sind gültig.

Das Büro Caprez Ingenieure AG beantragt, die Arbeiten der kostengünstigsten Firma, der NILL Metallbau AG für CHF 22'257.00 zu vergeben.

Aufgrund der vorliegenden Angebote und auf Antrag vom Büro Caprez Ingenieure AG vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag BKP 622.1 an den günstigsten Anbieter, die Firma NILL Metallbau, für den Betrag von Netto CHF 22'257.00.

## **Anschaffung Notebook für Lawinensprengungen**

Die Lawinensprengungen mit den Sprengmasten erfolgt via Funkanlage (mit Laptop) vom Tal aus. Das Notebook, welches heute für die Auslösung der Lawinensprengungen verwendet wird, ist mittlerweile rund 20-jährig und im vergangenen Winter gab es vereinzelt Probleme.

Von der Firma Wyssen liegt ein Angebot für ein neues Notebook für die Bedienung LS12-5 vor. Die Kosten betragen gemäss Offerte CHF 1'350.00. Beim angebotenen Produkt handelt es sich um ein Notebook mit den benötigten Eigenschaften, um die Kommunikation mit den Sprengmasten vorzunehmen.

Die Aufsetzung, die Installation der notwendigen Software sowie die Prüfung werden im Zuge des jährlichen Services von der Wyssen Avalanche Control AG gratis durchgeführt.

Der EDV-Verantwortliche der Gemeinde hat aufgrund des günstigen Angebotes darauf verzichtet, ein Konkurrenzangebot einzuholen.

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für ein Notebook für die Bedienung LS12-5 (Lawinensprengungen mit Sprengmasten) auf Antrag der Lawinenkommission an die Firma Wyssen Avalanche Control AG. Die Kosten betragen gemäss Offerte vom 08.05.2014 CHF 1'350.00. Die Installation wird kostenlos ausgeführt.

## **EDV-Leitsystem Wasserversorgung - Upgrade RITOP**

Das bestehende Leitsystem der Wasserversorgung Samnaun läuft unter dem Betriebssystem Microsoft Windows 2003 (Support für Betriebssystem Windows 2003 endet im Juli 2015).

Die neue Pumpstation Motnaida wird in das Leitsystem integriert. Die Firma Rittmeyer empfiehlt am Leitsystem der Wasserversorgung Samnaun ein Upgrade vom bestehenden RITOP 2.15 auf die Version RITOP 2.17. Dieses läuft unter dem Betriebssystem Microsoft Windows 2008. Die Firma Rittmeyer empfiehlt, das neue Betriebssystem mit dem Upgrade aus Kostengründen bereits im Zusammenhang mit der Einbindung vom GWPW Motnaida in das Leitsystem anzuschaffen und hat die entsprechenden Leistungen zu einem Spezialpreis von CHF 14'458.40 offeriert.

Gemäss Absprache mit der Firma Rittmeyer würde die Verrechnung erst im Januar 2015 erfolgen, damit der Aufwand in das Budget 2015 aufgenommen werden kann.

Auf Antrag der Wasserversorgung und auf Grund der Notwendigkeit beschliesst der Gemeindevorstand das Upgrade vom bestehenden RITOP 2.15 auf die Version RITOP 2.17. Die Kosten betragen gemäss Offerte vom 01.05.2014 von der Firma Rittmeyer CHF 14'458.40. Die Verrechnung erfolgt gemäss Absprache im Januar 2015.

## **Anfrage Zusatzfinanzierung Frühlingsschneefest 2015**

Mit E-Mail vom 06.05.2014 teilt der Eventmanager von Engadin Samnaun mit, dass an der Vorstandssitzung vom 10.06.2014 eine Liste mit möglichen Künstlern für das Frühlingsschneefest 2015 vorliegen sollte.

Um mehr Aufmerksamkeit und Werbewirkung zu erreichen, wird versucht, nächstes Jahr einen bekannteren Künstler nach Samnaun zu holen. Dazu müsste allerdings das Budget aufgestockt werden. Engadin Samnaun bittet den Gemeindevorstand um Prüfung, ob allfällige Zusatzkosten von ca. CHF 100'000.00 zu gleichen Anteilen durch die Gemeinde, die Bergbahnen, die TESSVM und Samnaun Tourismus übernommen werden könnten, somit pro Institution CHF 25'000.00.

Für die Gemeinde ist eine Zusatzfinanzierung im angegebenen Rahmen möglich, da ein Fonds für Spezialfinanzierungen von Events und Marketing zur Verfügung steht. Sofern die übrigen Partner den Zusatzkosten zustimmen, wird auch die Gemeinde Samnaun den entsprechenden Anteil übernehmen.

### **Anfrage Standort für Sömmerung Bienen**

Mario Prinz teilt mit Schreiben vom 05.05.2014 mit, dass er seit 2011 Bienen am Parkplatz Haus Erica / Castellino bewirtschaftet. Bis anhin hatte er gemäss seinen Ausführungen keine Probleme mit Anrainern und Gästen.

Bereits im Jahr 2012 hat Mario Prinz die Gemeinde um Erlaubnis für einen für ihn geeigneten Standort auf Gemeindegebiet gebeten. Der von ihm ausgewählte Platz hat die Gemeinde aufgrund der Nähe zum Dorf als nicht geeignet eingestuft. Sie hat Mario Prinz im Bereich Mottals einen Standort für das Aufstellen von Bienenvölkern angeboten, welcher jedoch für Mario Prinz anscheinend unvorteilhaft war.

Mario Prinz fragt jetzt wiederum an, ob er die Bienen im Zeitraum von Anfang Mai bis in den September hinein auf der Gemeindeparzelle mit den Koordinaten 822 123/203 219 (vis-à-vis Personalhaus Bergbahn) platzieren dürfe. Dieser Platz am Schergenbach wäre problemlos mit einem Fahrzeug erreichbar. Zudem befinde sich der Platz abseits der Viehweidegründe und in unmittelbarer Nähe vom Wasser. Der kleine Boden sei seines Erachtens äusserst prädestiniert und die Platzierung der Bienenstöcke sei ohne jeglichen Eingriff in die Natur realisierbar.

Mario Prinz würde den Platz gerne testen. Falls Probleme auftauchen sollten, sei er bereit, den Standort zu wechseln.

Auf Wunsch von Mario Prinz toleriert der Gemeindevorstand das Aufstellen von Bienenvölkern für den Zeitraum von Anfang Mai (nach Abschluss der Wintersaison) bis Oktober auf der Gemeindeparzelle vis-à-vis Personalhaus Bergbahn (Koordinaten 822 123/203 219). Da sich der Platz im Bereich der Skipiste befindet, müssen die Bienenvölker bei allfälligen Pistenbauarbeiten entfernt werden. Sofern es Probleme (Fussgänger, angrenzende Liegenschaften) gibt, müssten die Bienenvölker an einen anderen Standort umgesiedelt werden.

Auf Wunsch von Mario Prinz ist der Gemeindevorstand bereit, den Standort an einer Begehung zuerst noch zu begutachten.